

I. Anmeldung

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 15.07.2010

öffentlich

Betreff:

Überlegungen zu einem „Shared Space“ am Obstmarkt

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.08.2009

Anlagen:

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.08.2009

Sachverhaltsdarstellung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Afv	29.03.2007	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt in ihrem Antrag vom 22.08.2009 vor, den Obstmarkt nach den Kriterien eines „Shared Space“ umzugestalten.

„Shared Space“ ist ein Verkehrsmodell, das von einer Mischung und einer gleichberechtigten Nutzung aller Verkehrsarten ausgeht, mit dem Ziel einer Verbesserung der räumlichen und demokratischen Qualität bei der Gestaltung des öffentlichen Raumes. Shared Space ist von der Zielsetzung, die Aufenthaltsqualität eines Straßenraumes zu erhöhen, mit dem Verkehrsberuhigten Bereich (Zeichen 325 STVO) vergleichbar. Im Gegensatz zum Verkehrsberuhigten Bereich ist der Einsatz von Shared Spaces auch in Hauptverkehrsstraßen möglich.

Der Obstmarkt gehört aber nicht zum Hauptverkehrsstraßennetz in Nürnberg. Bereits heute gilt dort Tempo 30. Mit dem Verkehrsberuhigten Bereich steht also bereits ein Instrument zur Verfügung, das vom Grundsatz her dieselben Ziele verfolgt wie ein Shared Space aber mehr Vorteile bietet, wie zum Beispiel mehr rechtliche Sicherheit, da er bereits in der Straßenverkehrsordnung verankert ist.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, am Obstmarkt für die weitere Planung einen verkehrsberuhigten Bereich vorzusehen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

Siehe Beilage

Finanzielle Auswirkungen:

X Nein

<input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten p.a.	€
<input type="checkbox"/> Noch offen, weil	davon investiv	€
	konsumtiv	€
	davon Sachkosten	€
	Personalkosten	€

Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein **Ja, Betrag** € **Profitcenter:**

Wenn nein, Deckungsvorschlag:

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein **Ja, im Umfang von** Vollkraftstellen

Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein **Ja**

Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein **Ja, siehe Anlage**

Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--------------|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | X Vpl |
| <input type="checkbox"/> Ref. II / Stk | X WS |
| <input type="checkbox"/> RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | X VAG |

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(4900)